

Museumserweiterung Schloss Homburg

Auslober

Oberbergischer Kreis, Gummersbach,

Betreuung/Vorprüfung

Georg Rattay – Architekten, Overath

Doris Rattay · Georg Rattay

Wettbewerbsart

Einladungswettbewerb mit 10 Teilnehmern

Beteiligung

9 Arbeiten

Termine

Abgabetermin Pläne 15. 11. 2005

Preisgerichtssitzung 10. 12. 2005

Preisrichter

Herr von Lom, Architekt (Vors.)

Herr Pfeleiderer, Architekt

Herr Prof. Schilling, Architekt

Herr Pütz, Architekt, OBK

Herr Dürr, Baudezernent, OBK

Frau Mahler, Mitglied des Kreistages

Herr Marquard, Mitglied des Kreistages

1. Preis (€ 7.500,-)

Van den Valentyn Architektur, Köln

Matthias Dittmann

Mitarbeit: Rene Albrecht · Daniel Crone

Luise Kister

Bautechnik/Kosten: Harms & Partner, Hannover

Tragwerk: Prof. Dr. Stefan Polonyi, Köln

TGA: Feimann Engineering, Erfstadt

Burkhard Feimann · Klaus-Peter Völcker

L.Arch.: I a d +, Hannover

Martin Diekmann

2. Preis (€ 5.000,-)

Oxen + Römer und Partner, Hürth

Martin Ahrens

L.Arch.: Smeets & Damaschek, Erfstadt

Modell: Frank Scheibner

3. Preis (€ 3.500,-)

Bussmann + Haberer Gesellschaft von

Architekten mbH, Köln

Kunst: Zbigniew Oksjuta

Mitarbeit: Bogdan Barbulescu · Jan Kranenburg

4. Preis (€ 2.000,-)

Architekturbüro Böhm, Köln

Paul Böhm · Gottfried Böhm

Mitarbeit: Florian Troll

Preisgerichtsempfehlung

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig die Arbeit mit dem ersten Preis unter Berücksichtigung der Kritikpunkte zur Grundlage und Beauftragung der weiteren Bearbeitung zu wählen.

Wettbewerbsaufgabe

Der Auslober beabsichtigt durch Neubauten das seit Jahren bestehende Raumdefizit des Museums Schloss Homburg zu beseitigen und die Präsentation innerhalb der Gesamtanlage zu verbessern.

Hierzu wurde 1999 ein Architektenwettbewerb durchgeführt (siehe auch wa 8/1999) und letztendlich verworfen. Im Ergebnis ergab sich u.a. der Wunsch nach einer rücksichtvolleren, kleinteiligen Erweiterung der heute erhaltenen Substanz unter Wahrung der Blickachse zum Turm.

Modellfotos Michael Klein, Rösrath

Anmerkung der Redaktion:

Eine ausführliche Dokumentation des Wettbewerbsergebnisses kann als Broschüre gegen eine Schutzgebühr von € 6,- zuzügl. Versandkosten bei wettbewerbe aktuell bezogen werden.



1. Preis Van den Valentyn Architektur, Köln



2. Preis Oxen + Römer und Partner, Hürth



3. Preis Bussmann + Haberer Gesellschaft von Architekten mbH, Köln



4. Preis Architekturbüro Böhm, Köln